

zur Freude der Entomologen bevölkern, auch hier nach und nach konstatiren konnte, wenn auch in weit geringerer Individuenzahl; zieht doch der bergige Waldgürtel Brünns nach Norden sich wendend mit geringen Unterbrechungen im Westen unserer Stadt, allerdings 7 Kilometer entfernt, vorbei.

Der erste Tag hatte Polyxena und Spini Raupen in reichlichem oder eigentlich in beliebigem Maasse, nebstbei einige Oleaginen gebracht, so viel man eben fortbringen konnte. Dabei packte ich natürlich an Käfern Perotis lugubris, Dasytes niger, Callistus lunatus, an Orthopteren nach Möglichkeit ein. Raupen von Emidia striata hatten wir an einem andern Fangplatze bei einer Abendstreifung etwa zwischen 7—9 an Halmen auf einem steinigem, ziemlich kahlem Berge, der theilweise mit niederen Gebüschanlagen besetzt ist, sitzend gefunden. Um diese Zeit erst erscheinen sie. An der gleichen Stelle fanden wir auch die Raupen von G. trifolii, und somit hatten wir einen guten Begriff der dortigen Fauna bekommen, als wir am zweiten Tage in einem mit der Bahn bald erreichbaren, von Wäldern umgebenen Wiesenthale die Suche nach Aceris begannen. War das Glück hold, so sollten wir nach der Versicherung von No. 59 auch Limenitis Populi, Achine, Plantaginis, Aulica, fuciformis, sowie Russula und Raupen von Tritophus erbeuten, und er hatte nicht gelogen. Einige Hastata, die wir trotz ihrer Flüchtigkeit, mit der sie von ihrem Platze an einer feuchten Wand in einer Lehmgrube aufflogen, erreichten und 2 Aceris waren bereits in dem entomologischen Schnappsack, in der Sammelschachtel geborgen. Eine schöne Circe gaukelte am Waldrande, konnte uns aber nicht locken; einer zweiten Göttin Hermione gings nicht besser und Latonias Schönheit glänzte umsonst im Sonnenlichte. Da liess uns das letztere im Stiche. Macht nichts! Prorsa Raupen gaben Gelegenheit, uns die Finger an Nesseln zu verbrennen. Die Schleier am Himmel werden dichter und mit ihnen die Wolken, die sich über die Laune der drei Entomologen lagern.

Wir nehmen im waldigen Wiesengrunde auf moosigen Hügelchen Platz und entnehmen dem unter dem Rocke befestigten Netzsacke kalten Imbiss. Es kreist der Kirschegeist Grossmann's; ab und zu kann ich mich doch nicht enthalten, einen beseeligten Blick in die Raupenschachteln nach meinen Lieben zu werfen, in deren einer die Rindenthiere: Quadra, Fuerella und Monacha herumkrabbeln. Nun fallen aber die ersten Tropfen. Ein milder aber anhaltender Regen geht ohne Aussicht auf Besserung des Wetters nieder. Aceris sind längst verschwunden Alles birgt sich im Walde und die Entomologen auch. Hier und da, an Stellen, welche sonst im Halbschatten liegen, fand sich Loniceragesträuch am Waldrande. Dies war unsere letzte Hoffnung. Wir krochen und schlüpfen, dass es eine Freude und ein Jammer war, wurden aber durch Raupen von Sybilla und Syringaria belohnt: auch kam mir eine blonde Bärenraupe verdächtig vor, und Grossmann bestätigte richtig, dass es eine Matronula war (am Tage!) Er erkannte sie sicher, denn er beschäftigte sich eben damit zu Hause, einige der kostbaren Thiere nach allen Regeln der entomologischen Pädagogik zu erziehen. Ein freudiger Ausruf unseres dritten Collegen belehrte uns bald, dass auch er nicht vergebens auf der Suche nach Blonden war. Ich wollte aber von Syringaria erzählen. Bald fand ich solche durch einfaches Suchen mit dem Auge und es interessirte mich die merkwürdige Raupe so sehr, dass sie seither eines meiner Lieblingsthiere blieb. Schon die Raupe variirt in lichterem und dunklerem Exemplaren, gerade so wie man solche Unterschiede später an den männlichen Schmetterlingen wahrnehmen kann. Die Weibchen fand ich immer blasser gefärbt. Die

Raupe ist leicht zu ziehen. Aber ich glaube, mit Erfolg nur mit unserer Lonicera xylosteum oder mit Gartengeisblatt, Lonicera tartarica, denn Liguster fressen sie ungerne und gingen die meisten ein und mit Cornus, Syringa, Philadelphus und Salix, die ein uraltes, sonst gutes Buch auch als Futterpflanze angiebt, machte ich erst gar keine Experimente. Die auch in der Ruhe bogige Stellung der Raupe mit den 2 hornartigen Verlängerungen rückwärts, die Rindenfarbe und der Umstand, dass sie gerne auf blattlosen Aesten oder dort sitzt, wo allenfalls ein dürres Blatt sich in der Nähe befindet, machen sie zu einem eminenten Beispiele von Mimikri. Noch mehr überraschte mich die Verpuppungsart. Ich sah früher nie eine ähnliche. Die Puppe ruht nämlich in einem am Zweige frei aufgehängten Beutel aus losen Maschen bestehend, ähnlich wie der Zopf einer Dame in den einst modernen Haarnetzen, mit dem Kopfende nach aufwärts. Sie ist in der Mitte sehr dick und besitzt leichten metallbraunen Schimmer; ferner zwei dunkle Stigmen, welche so aussehen, als ob man mit einem Schlehdorn etwa rechts und links einen Einstich gemacht hätte. Bei manchen stand am unteren Ende des Sackes der abgestreifte Raupenbalg steif wie ein Schlauch der ganzen Länge nach, nicht gefaltet wie sonst aus dem Gespinnsacke weit heraus, wieder eine neue Sonderbarkeit. Manchmal kamen auch 2 Generationen vor. Aber jedenfalls findet man im September an Waldrändern im Halbschatten kleine Räumchen von Syringaria, die ich aber dann in anderer Weise fange, weil ich mich überzeugt habe, dass man sonst viele übersieht. Ich klopfte kräftig kurz an das Stämmchen und da baumeln sie dann an Fäden herab. Würde man schon erwachsene so behandeln, so reisst wohl auch der Faden, das Thier fliegt über den Schirm hinaus und am Boden zwischen den dünnen Blättern findet man sie nicht mehr, denn sie ist träge und bewegt sich nicht so bald. Man findet sie bis tief in den Spätherbst hinein und dann wieder, sobald frische Blätter ausgetrieben haben.

Kleine Mittheilungen.

In der Entomol. Zeitschrift, wie auch in anderen Fachschriften, Tauschanzeigen etc. lese ich sehr häufig den Namen »Yamma Mai.« Dies ist jedoch nicht richtig, es muss Yama Mai heissen. Aus dem japanischen stammend, bedeutet das Wort Yama wild, ungezähmt, im Freien, auf Bergen lebend.

So versteht der Japanese, unter der Beifügung von Yama, jedes Thier aus der Wildniss, im Gegensatz zum Hausthier, wie Hauskatze — wilde Katze, sogar wendet er es bei den Pflanzen an, so z. B. Buchweizen — wilder Buchweizen; dieses wild bezeichnet er mit Yama.

So auch bei dem Seidenspinner Mai, dem er im Gegensatz zu den in Häusern gezüchteten Spinnern den Beinamen Yama giebt. Dieser wird nicht gezüchtet, sondern bei Mondschein durch Knaben von den Eichenbäumen gesammelt, denn beim Mondlicht hebt sich der grüne Cocon lebhaft von den Blättern des Baumes ab und wird leicht gefunden. C. A. Bongardt.

Nachtrag zu: »Der Saal der Gliedfüssler etc.«

Die Besuchszeit des Museums ist jetzt auch auf Sonnabend von 11—3 Uhr und auf Sonntag von 12 bis 3 Uhr ausgedehnt worden. Max Kraemer.

Vom Bückertische.

Auf vielseitige Anfragen zur Nachricht, dass das Erscheinen des Standfuss'schen Handbuches für Schmetterlingssammler und Züchter in Folge vom Herrn Verfasser noch beliebiger grösserer Ausdehnung etwas verzögert worden ist.

Der letzte Bogen befindet sich jedoch bereits unter der Presse und wird das Werk demnächst zur Versendung gelangen.

Das Buch wird in Folge seiner umfassenden, alle entomol. Angelegenheiten auf das gründlichste und praktischste behandelnden Darstellungsweise ein Unikum in der entomol. Litteratur bilden.

Der Preis soll so niedrig bemessen werden, dass die Anschaffung jedem Mitgliede möglich werden wird.

Einführung in die Kenntniss der Insekten von H. J. Kolbe. Soeben gelangte Lieferung 6 zur Ausgabe. Dieselbe behandelt in eingehendster, durch zahlreiche, sehr scharfe Abbildungen unterstützter und klarer Weise die Anatomie der Insektenleiber. Ausserdem werden die bei einzelnen Insekten vorkommenden besonderen Bildungen an den Beinen und die Verkümmern der selben besprochen. Das Werk erscheint, wie schon mitgetheilt, in Lieferungen zum Preise von je 1 M.

R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1891 ab:

No. 1251. Herr Dr. Moeller, Neu-Ulm, Bayern, Obere Gartenstrasse 6.

No. 1252. Oskar Rinneberg, Frankfurt a. M., Deutschland, Wielandstrasse 57. I.

Briefkasten.

Herrn D. Berlin. Das ist doch nur Ihr Scherz? Ich war allerdings bisher anderer Meinung gewesen und hatte noch nicht gewusst, dass »jedes der zwölfhundertfünfzig Mitglieder das Recht hat, seine zu Papiere gebrachten Zuchtversuche sofort in der nächsten Nummer des Vereins-Organes zum Abdruck gebracht zu sehen.«

Ebenso hatte ich bisher im Interesse der Vereinskasse bezahlte entomologische Inserate von Nichtmitgliedern stets mit Freuden begrüsst und nicht geglaubt, »dass derartige Anzeigen« gar nicht aufnahmeberechtigt seien.

Ich kann nur vermuthen, dass Ihnen von den bei Leitung einer Zeitung und eines Vereines zu berücksichtigenden Punkten wenig bekannt ist.

Vielleicht kommt Ihnen und noch manchen anderen Mitgliedern, die hinsichtlich der »Zuchtversuche« das gleiche Verlangen oft stellen, die Unausführbarkeit dieser Forderung besser zur Erkenntniss, wenn dieses Verlangen »gedruckt« zu lesen steht. Im Uebrigen ist die von Ihnen beobachtete Thatsache, dass Fuliginosa zu den Mordraupen gehört, gar kein novum. Es ist längst jedem Entomologen bekannt, dass alle Bärenraupen dem Kannibalismus huldigen.

Herrn J. Die »Beinabbeissungsangelegenheit« von Fagi ist nun mehr als zur Genüge hier verarbeitet worden, ohne dass etwas thätliches constatirt worden wäre. Wenn solche Sachen schliesslich sogar auf das persönliche Gebiet hinübergezogen werden und das Vereinsorgan nur zum Austausch von gegenseitigen Komplimenten dienen soll, so hört die »Wissenschaft« auf.

Aus diesen Gründen werde in Angelegenheiten »Fagi« nur noch rein sachliche Mittheilungen über klar gestellte Thatsachen aufnehmen.

R.

Inserate.

Section Berlin.

Mittwoch, den 2. September 1891:
Abends präc. 8½ Uhr,

Versammlung im Rathskeller.

Tagessordnung:

Beschlussfassung über das anderweitig zu wählende Winterlokal. Vortrag von Mitgl. Rechten über: Der Heliotropismus bei den Thieren.

Um recht rege Betheiligung der Mitglieder wird gebeten.

Magen.

Rechten.

Lepidopterologie.

Habe noch Puppen abzugeben für baar: von Pt. Plumigera à 15 Pf., Porto n. Verpackung 25 Pf., u. Deilephila Galii Raupen à 15 Pf. Kistchen 30 Pf. Porto nach der Entfernung.

A. Grüssbach, Entomolog,
Schreiberhau.

Räupchen von Las. Quercifolia, 1 Dutzend 50 Pf. Eier von Cal. Hera, 1 Dtzd. à 25 Pf. Porto und Verp. extra, gibt ab

Th. Bucek, Prag,
Brennengasse 41, neu. M. 805.

Puppen von Orrh. Fragariae (Serotina), à St. 25 Pf., in nächster Zeit frisch geschlüpfte Falter, ungespannt 40 Pf., gespannt und tadello 50 Pf., gibt ab, auch im Tausch.

Th. Zehrfeld, Stuttgart,
Stöckachstrasse 10, I.

Raupen: 200 Spil. Fuliginosa, Dutzend 40 S., 300 Pyg. Anostomosis Dtzd. 80 S., Puppen: 100 Euch. Jacobaeae, à Dutzend 60 Pf. Gebe auch sehr gern im Tausch gegen mir nur einigermaßen convenirendes,

C. W. Sonntag, Breslau,
Breitestrasse 36/37.

Alles à Dutzend.

Raupen von G. Rubricollis,
30 S., M. Orion 50 S., L. Quercifolia 30 S.,
B. Quercus 30 Pf., H. Erminea 1 M., D.
Pndibunda 40 Pf., Abietis 2,50 M., P. Coenobita
2 M. Porto und Packung 20 Pf.

Carl Sachon, Friedland O.-Schl.,
Regbez. Oppeln.

Raupen: Pap. Podalirius, Dtzd. 80 Pf.,
Puppen davon Dtzd. 1,20 M.

Eier: Anth. Peryni Dtzd. 10 Pf., Lup.
Virens 15, Had. Ochroleuca 25, Acr. Euphorbiae
20, A. Euphorbiae Räupchen 40 Pf. Porto extra.

Wilh. Schweizer, Zeitz,
Wasservorstadt 8.

Räupchen:

Zatima und Lubricipeda Kreuzung, à Dtzd.
50 Pf., gibt ab

G. Obenauf, Zeitz,
Langestr. 4.

Eier von Actias Luna,
sicher befruchtet, à Dtzd. 60 Pf., Porto
10 Pf., gibt ab

C. Krieg, Brandenburg a. H.,
Kl. Gartenstrasse 43.

Abzugeben:

Puppen von Spil. Menthastris, B. Consortaria
per Dtzd. 50 Pf., Acr. Rumicis, Mam. Ole-
racea p. Dtzd. 30 Pf.

Raupen von Mam. Persicariae, erwachsen,
Agr. Baja, Fimbria, p. Dtzd. 30 S.

Eier von Agr. Fimbria p. Dtzd. 15 Pf.
Porto und Kistchen extra.

Ghr. Kunz, Stuttgart,
Christophstr. 6. Mitgl. 772.

Act. Luna Eier,

garantirt befruchtet, von schönen Fallern, in
grosser Anzehl, per Dtzd. 50 Pf. excl. 10 Pf.
Porto. Desgl. 12 Prachtexemplare von Act.
Luna, vor einigen Tagen geschlüpft, tadel-
los gespannt, per St. 50 Pf. excl. 20 Pf. Porto.

60 gesunde Puppen

von Att. Cynthia, in den nächsten Tagen
schlüpfend, per Dtzd. 1,50 M. excl. 20 Pf.
Verpackung.

Joh. Hain, Würzburg,
Johannitergasse 8.

Präparirte Raupen:

25 präparirte Raupen in 25 Arten, nur
gute Stücke, gegen Einsendung von 5 M.
und 50 Pf. für Porto. Der Ertrag der ersten
und jeder dann folgenden 10ten Partie ist
für den Unterstützungsfonds bestimmt.

Ausser den am 1. 7. angebotenen Arten
noch: S. Ligustri, S. Pinastris, D. Euphorbiae,
S. Populi, S. Ocellata, Z. Trifolii, Plantagi-
nis, S. Lactifera, Menthastris, Vinula, N. Tre-
mula, Dictaeoides, Camolina, A. Aceris, Tri-
dens, Psi, V. Cardui, Ag. Plecta, Putris u.
M. Pisi.

Gesucht erwachsene Raupen von Maelhaon,
Podalirius, Elpenor, A. Sponsa, Megacephala,
Gossus und viele andere

Abzugeben Raupen von Sambucaria, per
Dtzd. 1 M. v. N. Tritophus 4 M., später
Puppen von Tritophus à 50 Pf. Porto extra.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld,
Ottostrasse 24

Ich offerire zum Kauf biologische Präpa-
rate aller Arten von Lepidopteren, welche
an Gymnasien und höheren Lehranstalten
behandelt werden, insbesondere Schädlinge
und Seidenspinner, sowie vollständige Bio-
logien der Honigbiene und Erdhummel,
mache auf Verlangen Probestendung nebst
vollständigem Verzeichniss mit Preisangabe.

M. Jehn, Langendreer. M. 57.

Eine wunderbare Varietät
von Deil. Euphorbiae Raupe mit vollständig
gelblich weisser Farbe und rothler Zeichnung
gebe ab auf Meistgebot, im Tausch auf bessere
Schwärmer oder Bläulinge, auch gegen baar.
Das Thier ist ausgewachsen.

Puppen von Deil. Euphorbiae 5 Pf., Buce-
phala 5 Pf., Scrophulariae 5 Pf., Argentea
6 Pf., Purpureafasciata 10 Pf., in grosser
Anzahl abzugeben, auch Tausch.

Ferd. Voland, Berlin,
Frankfurter Allee No. 74.

Gebe ab gegen Tausch

auf Falter (Exoten) in Düten: 50 St. A.
Cynthia Puppen. Gegen baar à St. 10 Kr.

Eier von A. Cynthia à Dtzd. 10 Kr. Porto
extra.

F. J. Wünsche, M. 1170,
Sandau bei Leipa.

Berichtigung.

In meinem Inserat „Günstige Gelegenheit“ sind einige sinnentstellende Druckfehler stehen geblieben. Ich stelle dasselbe in veränderter Form hier richtig:

	♂	♀
Paru. Charltonius	4 M.	6 M.
" Apollonius	2,25 "	— "
" Delphius	2,50 "	4 "
" v. Staudingeri	4 "	4 "
" Rhodius	1,50 "	— "
v. Insignis	2 "	— "
Anth. Pyrothoë	1 "	— "
Pieris v. Altensis	0,60 "	— "
Ism. Helios	2 "	3 "
Col. Pamiri	3 "	— "
Sat. Heidenreichii	0,50 "	— "

Porto 20 Pf. Alle Exemplare tadellos und frisch. Nur noch geringe Anzahl.

A. Redlich—Guben.

Bestellungen,

welche bis heut noch nicht ausgeführt, werden nach der Rückkehr von München erledigt und bitte ich bis dahin um Geduld.

H. Redlich—Guben.

Las. Ilcifolia Puppen

von im Freien gesammelten Raupen. Preise nach Uebereinkunft

Opitz, Bahnhof Kohlfurt.

Mitglied 1138.

Neuropteren und Orthopteren, gewöhnliche deutsche Arten, behufs Zusammenstellung von Lehrsammlungen zu kaufen gesucht.

Linnaea, Berlin, Luisenplatz 6.

Spini Puppen

per Stück 25 ♂, per Dutzend M. 2,50.

Polyxena Puppen

Dutzend 1 M. excl. Porto und Packung.
Im Tausch: Caja Räumchen Dtzd. 10 Pf.
A. Zamecnik, Brünn (Mähren),
Thalgasse 51. M. 1108.

Eier von Das. Abietis Dtzd. 60 ♂ sofort abgebar.

Gesucht werden zum Tausch: Puppen von Luctifera, Bicuspis, Lunigera, Pruni, auch Raupen und Eier von letzteren.

H. F. Metz, Alaunwerk
bei Zeulenroda.

Eier von importierten Puppen A. Luna,
Dutzend 50 Pf., giebt ab

G. Obenauf, Zeitz,
Langestr. 4.

Puppen.

Sat. Pyri, à St. 20 Kr., Dtzd. 2 Fl., Att.
Cynthia, à St. 12 Kr., Dtzd. 1 Fl. 20 Kr.,
Anth. Pernyi à St. 6 Kr., Dtzd. 60 Kr.

Raupen

von Smer. Ocellata 3. Häutung, à Dutzend
12 Kr., 100 St. 80 Kr., Porto und Verpack.
12 Kr. Ocellata Raupen auch im Tausch,
giebt ab F. J. Wünsche, Sandau
bei Leipa, Böhmen. Mitgl. 1170.

**Falter von Deil. Vespertilio
und Sat. Spini e. l.**

in grosser Anzahl, ebenso Puppen von
Sat. Spini in grösserer Anzahl, möchte
ich gerne im Ganzen an einen Abnehmer
gegen sofortige Baarzahlung abgeben.

Reflektanten belieben sich direkt mit mir
ins Einvernehmen setzen.

Heinrich Locke, Meidling b. Wien,
Wilhelmstr. 30.

Bombyx Mori Eier

ca. 12—15000, gebe im Ganzen oder auch
geteilt fürs Meistgebot, auch im Tausch auf
Puppen besserer Falter ab und bitte um An-
gebote. Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Junge Räumchen

von Lasio. Quercifolia, à Dtzd. 60 Pf., Porto
20 Pf., hat noch abzugeben

H. Redlich—Guben.

Spilosoma Luctifera

Raupen und Puppen, (Freiland), à Dutzend
1,20 resp. 1,50 M., hat noch in Masse ab-
zugeben. Im Tausche (gegen doppelte Be-
träge) geg. bessere Falter od. Zuchtmaterial.

Karl Barth, Bankbeamter,
Gotha, M. 1016.

Gebe ab gegen baar 30 St. Anth. Pernyi
Puppen à 20 Pf.

Leop. Franzl, Karlsbad
in Böhmen.

Vertausche einige Dutzend Vanessa Cardui
Puppen, genadelt Antiopa, gespannte Cat.
Sponsa und Promissa. Erwünscht wären mir
alle Arten Borkenkäfer mit Frassstücken.

Einige Vogelbälge,

Picus canus und viridis gebe ich gleichfalls
gegen biologische Präparate ab.

Alb. Seehase, Neu-Ruppin.

Ich suche zu kaufen

50 lebende Raupen von Cossus Ligniperda
und bitte um Angebot.

Jehn, Langendreer.

Gesucht:

Puppen überwintender Arten
im Tausche gegen Falter von Col. He-
lichta, Erate, Lyc. Coelestina, Ap. Me-
tis, Arg. Laodice, Mel. Japygia, Ple-
saura, Arct. Spectabilis, Org. Dubia,
Las. Aestiva, P. Goenobita, Agr. Chri-
stophii, Mam. Siccanorum, Hydr. Xan-
thenes, Xyl. Zinkenii, Euc. Montiva-
gata, sowie Pap. Buddah, Nephelus,
Philenor, Hyperch. Jo u. s. w.

Ludwig Endres, Nürnberg,
Maxfeldstr. 34.

Habe abzugeben

einige Hundert Sackträger-Räumchen, über
3 Wochen alt, in 2 Arten gemischt, darunter
wahrscheinlich Vilosella. Die Eier sind an
der Tamina bei Ragaz (Schweiz) gefunden.

Tausch gegen Schmetterlinge oder anderes
Zuchtmaterial nach Uebereinkunft.

L. Gruwe, Dortmund,
Mitglied 591.

Bitte diejenigen Mitglieder, welche von
mir im Laufe dieses Jahres Raupen, Puppen
oder Schmetterlinge von Char. Jasius er-
halten haben, sich an Herrn H. Redlich
in Guben anmelden zu wollen, von welchem
Sie meinerseits ein jeder ein Geschenk von
„Hundert“ Stück wunderschöner „Dilecta“
erhalten werden.

Folgende ungespannte tadellose Schmetter-
linge kann von heuriger Zucht den Herren
Mitgliedern liefern. — Preise in Kreuzer
österr. Währung pro Stück.

Camilla 30, Cleopatra 10, Hermione 12,
Ida 10, Allionia 20, Semele 8, Janira 10,
Meyera 10, Dyd. var. occidentalis 30, var.
Lillus 25, Aegon 8, Contamines 60, Romeo
12, Carnicollia 12, Vibicaria 15, Cid. Bifi-
neata 10, Hera 10, Oo 15, var. Renigera 20,
Lineata 35, Latreillei 20, Lucida 15, Stolidia
50, Xeranthemi 30, Conjuncta 40, Diversa
40, Conversa 40, Dilecta 36, Phirrhaea 30,
Algira 25, Alchymista 35, Obsitalis 25, Festu-
caea 25, Ni 30, Neri 60, Atropos 36, Mil-
hauseri 30, Spectrum 12, Nymphagoga 25,
Pantaria 4, Egea 30, Effusa 24, Meticulosa 4,
Lunaris 18, Bellargus 6, Ustula 40, Chlami-
tullalis 15, Farinalis 6. Ferner:

Recht kräftige Dalmatiner Pyri Puppen,
à Stück 10 Kr.

Anton Spada in Zara. M. 309.

Suche zu erwerben gegen baar oder im
Tausch: 4 S. Cynthia, gleich gross, 6 Van.
Antiopa, gleich gross, gelb. Rand, 3 V. Ata-
lanta, frisch, 3 C. Nupta, 4 A. Villica, gleich
gross, 2 A. Aulica.

Biete an im Tausch: 2 S. Convoluti, 4
B. Rubi ♀ und 2 ♂, C. Cossus 1 ♂ 1 ♀.

Bitte um Offerten mit Preisangabe.

M. Pfeiffer, Steinau a. Oder.

Arct. Villica Raupen,

Dtzd. 40, Porto 20, Kistchen 10 Pf., bei Ab-
nahme von 3 Dtzd. Kistchen gratis, empfiehlt

G. Lehnhardt, Schwiebus.
Mitglied 1200.

Spilosoma Luctifera

abzugeben Raupen und Puppen (Freiland)
in Anzahl, pro Dtzd. 1,30 M. Kästchen und
Porto 30 Pf.

Auch im Tausch, für doppelten Betrag
gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

A. Thienemann, Gotha,
Hoher-Sand 51.

Wegen grösserer Reise muss abgeben:
60 Cecropia, letzter und vorletzter Häutung,
à Dtd. 1,50 M., 200 Pernyi erster u. zweiter
Häutung, 50 St. 1,50 M. Bei Abnahme aller
noch billiger.

Chr. Schröder, Rendsburg.

Vanessa C. album

gesunde Puppen, im Tausch oder gegen baar,
per Dtzd. 50 Pf., hat abzugeben

Franz Remisch, Beamter in Saaz,
Böhmen.

Raupen von Erc. Purpureofasciata, Dtzd.
50 Pf., Cla. Artemisiae, Dtzd. 40 Pf., beides
auch im Tausch, giebt ab

A. Loecker, Berlin SO.,
Oppelnerstr. 31. III. M. 1199.

Schöne Falter

von Apatura Iris ♀, Catocala Fraxini,
gespannt, sowie Puppen von Deil.
Elpenor, à 15 Pf. per St., Att. Cynthia
à 20 Pf. per St., hat abzugeben

W. Walther, Stuttgart,
Reuchlinstr. 12.

O. Gonostigma Raupen

tausche ich gegen Puppen und Schmetter-
linge jeder Art; im Verkauf das Dutzend
15 Pf., Porto 10 Pf. Futter: Laubbülzer,
Rosen, Schlehene, Himbeeren.

K. Lehmann, Schlechttau, Baden,
Post Todtnau.

Ent. Hera Räumchen

in Menge, 40 St für 60 Pf., Auricoma,
1 Dtzd. 1 M. Porto und Kistchen 20 Pf.,
im Tausche höher.

Jos. Kriz in Jasenic, Namiest,
Bez. Trebitsch, Mähren.

Polyommatus Amphidamas

Raupen, à Dtd. 75 Pf., Puppen davon später,
à Dtzd. 1,50 M. Raupen: U. Sambucaria,
à Dtzd. 30 ♂, A. Caja, 100 St. 50 Pf.

Puppen: Agl. Tau à St. 15 ♂, S. Men-
thastri 4 ♂, O. Fragariae 35, Lyc. Argiolus
12, T. Rubi 10 ♂ gegen Einsendung in
Briefmarken.

P. Bernert, Leipzig-Anger,
Bernhartstr. 4. I.

Gegen Voreinsendung des Betrages offerire
äusserst kästige

Att. Cynthia
Puppen

à 20 Pf. excl. 20 Pf. Porto. Beim Dutzend
franco. Ferner Puppen von Dil. Caeruleo-
cephala à 10 Pf. und tauschweise einen
Posten 1891er Van. Jo, Van. Antiopa und
Van. Prosa Falter.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O.,
Oderstr. 1. M. 908.

Räupchen von *Arctia Quensellii*,
das Dtzd. M. 2.

Eier oder Räupchen von *Hera*, das Dutzend
50 Pf., offerirt

C. F. Lorez, Zürich.

Erwachsene Raupen

von *Deil. Euphorbiae*, à Dtzd. 75 Pf. incl.
Porto und Verpackung, dto. von *Cn. Pini-*
vora in *Spiritus*, vorzüglich zum Präpariren,
à St. 20 Pf., Dtzd. 2 M.

Leop. Müller, Berlin N.,
Pappel-Allee 12/13. Mitgl. 851.

Thais Polyxena Puppen,

à Dtzd. 1 M., S. Spiui 2,40 M., Mam. Leineri
6 M., später S. Tiliae, *Uropus Ulmi*, *Dianth.*
Luteago abzugeben.

M. Strauss, Wien Währing,
Frankgasse 17. M. 570.

Abzugeben

Puppen von *Gortyna Ochracea*, à Dutzend
1 M. 50 Pf.

Hugo Schleifer, Conversator,
Gotha, Blumenstr. 7.

Ueber 100 Puppen von

Sphinx Ligustri,

das Dtzd. 1 M. excl. Porto, habe ich abzu-
geben.

Bühm, Breslau.

Kaiser Wilhelmstrasse 74.

Eier von *Das. Abietis*,

gut befruchtet, von ausgesucht starken Exem-
plaren abzugeben gegen baar, à Dutzend
75 Pf., 50 St. 2,75 M., 100 St. 5 M.

Aulica Raupen,

im Frühjahr aus dem Ei gezogen, also nicht
angestochen, abzugeben gegen baar à Dtzd.
30 Pf. Dr. Schoebel, Markt Bohrau

in Schl. M. 537.

Bombyx Rubi Raupen,

erwachsen, à Dtzd. 40 Pf. sammt Porto und
Packung. Zahlung erbitte in Briefmarken.

A. Führlich, Steinschönau
in Böhmen.

Quercifolia Raupen.

Dtzd. 60 Pf., auch im Tausch gegen Puppen
oder Schmetterlinge.

E. Hoschek, Mähr.-Kromau.

Billige Offerte.

Veränderungshalber beabsichtige ich bald-
möglichst zu verkaufen meine sehr reich-
haltige und in vorzüglicher Beschaffen-
heit befindliche

Schmetterlings-Sammlung,

Europaer und Exoten, darunter sehr seltene
und bessere Sachen, sowie ca.

300 diverse Käfer,

worunter gleichfalls sehr schöne Thiere,
Gesamt-Catalogwerth gegen 1200 M.,
Verkaufspreis 320 M. Ausserdem gebe
noch zu ca. 800 diverse Doubletten, meist
ganz frisch, wobei auch vieles bessere, so-
wie eine Menge Sammel- u. Zuchtutensilien.
Werthangebote an

C. Modes, Chemnitz in S.,
Elisenstr. 40. II. M. 812.

NB. Zum Besten des Unterstützungsfonds
gebe ab 10 Dtzd. *Pernyi* Raupen 1. und 2.
Häutung, à Dtzd. 15 Pf. Porto u. Kästchen
einer, und sind dieselben von Herrn H.
Redlich-Guben zu beziehen. D. O.

Bitte geehrte Herren, welche Zuchtmaterial
von mir erhalten haben, Ihren Verpflichtungen
nachzukommen. Vorzüglich einen Herrn B.
aus W. und D. werde in nächstfolgender
No. der Entomol. Zeitschrift namhaft machen,
da auf zweimalige Anfrage keine Antwort
erhalten. Der geisteszerrüttete Zustand mei-
ner Frau zwingt mich zu der Bitte, wo nicht
Tausch vereinbart ist.

Gustav Burkhardt, Formtischler
in Altenburg in S. M. 1001.

Auf Wunsch mehrerer hiesiger Sammler
werde ich ein Schmetterlingsbild, welches
allgemeine Bewunderung hervorgerufen und
in künstlicher und hochfeiner Art hergestellt
ist; sowie auch alle bis dato hier zur An-
sicht gelangten Copien von Schmetterlings-
bilder übertroffen hat, im Lichtdruck ver-
vielfältigen lassen und mancher Sammler
wird, im Besitz einer solchen Copie, neuen
Sporn zum Sammeln verspüren, indem er
dadurch am schönsten und werthvollsten
seine Doubletten verwenden kann.

Die Herstellung der Lichtdruckbilder er-
folgt in einigen Tagen nach Zusammenstel-
lung der eingelaufenen Bestellungen und
bitte deshalb um frühzeitige Bestellung, wo-
nach dann die Zusendung sobald wie mög-
lich erfolgt und gebe die Lichtdruckbilder
gegen Nachnahme oder vorheriger Einsen-
dung des Betrages M. 1 nebst 10 Pf. Porto ab.
Carl Fauler, Graveur, Pforzheim,
Holzgartenstrasse 26. M. 729.

Offerire gut befruchtete Eier von schön
gefärbten grossen

Telea Polyphemus Faltern,

à Dtzd. 60 Pf. Die Räupchen können jeden
Tag schlüpfen und sich noch sehr gut bis
zur Verpuppung vor Eintritt des Winters
entwickeln, wenn sie möglichst warm ge-
halten werden. Futter: Eiche.

Heinrich Mattka, Polizeisekretair,
Spremberg, Lausitz. M. 2.

Habe abzugeben

Puppen von *Pavonia*, à Dtzd. 1 M. Eier
von *Psilura Eremita* 30, *Electa* 25, *Fraxini*
20. *Sponsa* 15, *Nupta* 10 Pf. per Dtzd.

Julius Kaser, Falkenberg
in Ob.-Schlesien,

Erminea

Puppen, Stück 50 Pf., à Dtzd. 5,50 M.

Puppen von *Agl. Tau*, St. 20 Pf., Dutzend
2 M., desgl. von *S. Tiliae*, St. 15 Pf., Dtzd.
1,50 M. und *Ench. Jacobaeae*, Dtzd. 40 Pf.
Caja Räupchen von freien Paaren, 100 St.
1 M. Räupchen von *Potatoria*, Dtzd. 30 Pf.
und *B. Quercus*, Dtzd. 30 Pf. Eier v. *Cat.*
Fraxini, Dtzd. 25 Pf. und *Cat. Sponsa*,
Dtzd. 25 Pf.

G. Klose, Lehrer, Falkenberg
in Ober-Schlesien.

Doubletten, gespannt,

von *Caja*, *Purpurata*, *Fulgiginosa*, *Villica*,
Vinula, *Sponsa*, *Atropos*, *Euphorbiae*, *Populi*,
Ocellata, *Maclaon*, *Apollo*, sämmtl. *Vanessa*,
Pernyi n. s. w. hat in Mehrzahl abzugeben
gegen baar oder im Tausch gegen anderes
Zuchtmaterial.

M. Deterling, Berlin,
Friesenstr. 9. M. 895.

Raupen von *Van. Levana*

30 *S.*, *D. Euphorbiae* 50 *S.*, *D. Porcellus*
1,50 M., *Sm. Populi* 50, *H. Vinula* 50, *Ph.*
Bucephala 30 *S.* à Dtzd.

Puppen: *Endr. Versicolora* 3 M. à Dtzd.
Falter: *Synt. Phegea*, gibt ab

C. Müller, Frankfurt a. O.,
Rossmarkt 24.

Puppen von *Pt. Oenotherae* à St. 50 *S.*,
Elpenor, Dtzd. 1,50 M., *Tau*, Dtzd. 2 M., *C.*
Scrophulariae, Dtzd. 1 M., *B. Lanestris*, Dtzd.
50 *S.* Im Tausch Falter von *Cynthia*, *Hesp.*
Slovius, *Lyc. Corydon*, baar, ersthete beiden
Arten à Stück 30 Pf., letztere 5 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz,
Schlossstr. 14.

Abzugeben gesunde Raupen

von *Dryn. Velitaris*, Dtzd. 1,50 M., *Gnoph.*
Rubricollis 1 M., *Thyat. Battis* 60 Pf.

Puppen von *Bomb. Catax* 1,50 M., *Spil-*
Lucifera 3 M., *G. Ochracea* 1,20 M. excl.
Porto und Kästchen 25 Pf. gegen Vorein-
sendung oder Nachnahme.

H. Littke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

Puppen:

Anisopteryx Aceraria Dtzd. 1 M., *Biston*
Hirtarius Dtzd. 75 Pf., *Cidaria Dilutata* Dtzd.
60 *S.*, *Ch. Boreata* Dtzd. 80 *S.*, *Dichonia*
Conoegens, Dtzd. 2 M., *Cheim. Brumata* Dtzd.
60 *S.*, *Cid. Alchemillata* Dtzd. 80 *S.*, *Porto*
extra, Präparierte Raupen gegen baar oder
im Tausch: *Tortrix Viridana*, *Ch. Boreata*,
Ch. Brumata, *Bist. Hirtarius*, *Od. Bidentata*,
Earias Clorona, *Coss. Ligniperda*.

Auch noch eine Anzahl frisch gesammelter
Schmetterlinge und Käfer, Präparation vor-
züglich, stehen im Tausch oder gegen baar
zur Verfügung und sieht Offerten entgegen

Gustav Junkel, Grimmitschan,
Annenstrasse 1. M. 110.

Soeben traf eine Sendung frischer typi-
scher Tyroler Lepidopteren, gute Qualität
ein, im Werthe von über 300 M. n. Staud.,
welche Umstände halber für nur 75 M. ver-
kaufe. Einzelne zu 1/3 der Händlerpreise.
Verzeichniss auf Wunsch gegen Marken.

Chr. Schröder, Rendsburg.
Mitglied 1233.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Pup-
pen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praepa-
ratur und Aufbewahrung aller Arten von
Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln
besten Qualität (weiss und schwarz) stets
auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säu-
gethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von
Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende
gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu
ausgestopft.
Hofmann's

Schmetterlingsbuch,

in Originaldecke, wie neu, statt 25 M. für
12 M. R. Schmidt, Bromberg,
Bärestrasse 8.

Fangnetze, 4theilig, mit Schraube
und Hülse, an jeden
Stock passend, in kleiner Tasche verbergbar,
als beste Construction seit Jahren anerkannt,
worüber zahlreiche Empfehlungen, mit
Schmetterlingnetz franco 1,70 Mk. Käfer-
käseher ebenso 1,90 Mk. franco. Wasser-
käferkäseher 1,70 Mk. Alles franco gegen
Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Insektennadeln,

beste Karlsbader, schwarz und weiss, ge-
mischt 1000 Stück 1,75 M. Porto 20 *S.*
Beilagen einiger Probe-Nummern unserer
Vereinsblätter gratis.

Internat. naturhistorischer Verein.
Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg, Schl.

Coleopterologie.

Oryctes nasicornis

Larven (ganz gross und lebend), gebe etliche
Hundert gegen das Meistgebot ab. Tausch
mit besseren europäischen Lepidopteren oder
Raupen und Puppen nicht ausgeschlossen.
Angebote erbitte

O. Lehnhardt, Schwiebus.
Mitglied 1200.

Um Platz zu gewinnen, verkaufe ich die
Doubletten meiner

Käfer-Sammlung,

ca. 300 Arten in über 1000 Exemplaren, zum
Preise von M. 25, und sehe Offerten gern
entgegen.

C. Schirmer, Berlin,
Dresdenerstr. 12. III.

Im Tausch

oder gegen baar gebe ab: Cicind. camp., hybr., sylvicola, sylvatica, Elaphrus cupr., Notioph. apuat, Procrust. coriar., Car. canc., granul., mon., viol., intric., nomor. Leist. ferrug., Panag. crux-major, Chlaenius Schranki, vest., agror., Callist. luna, Cymind. hum., Girin. natat., Necroph. germ., Silpha thor., 4 punct., Platyc. carab., Odont. mobilic. ♂, Geot. typhoeus, Anom. Frischii (Fab., aenea Deg.), Ceton. hirt., sticti., Trichi. facia, Valgus hem., Anthaxia salicis, 4 punct., Corymb. aeneus, Opilo mollis, Molytes germ., Cleon. marm., Spond. buprest., Ceramb. cerdo (Scop.), Aromia mosch., Clytus pleb., Dorcad. fullig., Lamia textor, Phytoecia viscec., Eum. vitis, Anoxia villosa etc. etc.

Einzelne davon in grösserer Anzahl.

H. Wolff, Grünstadt, Pfalz.

Frische brasilian. Coleopteren.

Specialität: ungenadelt in Holzmehl reine Qualität, in Centurien und ganzen **Sammlungen**, kleinere Mengen zur Ansicht, offerirt mit höchstem Rabatt

J. Killmann, Hamburg, Danielstrasse 42.

Preis-Circular versende franco.

Käfersammlung

mit schönen Exemplaren gegen Falter zu vertauschen.

Carl Hoesch sen.,

Haida, Böhmen.

Abzugeben

Coleopteren und Lepidopteren

gegen baar und Tausch. Liste franco. Las. Pruni Raupen à St. 10 Pf. Porto extra.

C. Kelecsényi, Tavarok, Hungaria, via N. Tapolicsány.

Lucanus cervus 10, capreolus 10, Sinodendron cylind 5, Sisyph. Schäfferi 5, Gymnopl. mopsus 5, cantharus 10, Copris lunaris 5, Bubas bison 15, bubalus 15, Lethr. apterus 20, Hoplia farin. 10, aulica 20, Rhyzotrog. gelinaceus, aequinoct. 10, Anisop. austria. 10, lata 10, agricola 10, Oryct. nasacor. 10, Ceton. lugubris 15, floral. 10, Osmod. eremita 15, Gnorim. nobilis 10, Julodis onoporta 50, Dicerca berolin. 15, Chrysoboth. affinis 15, Elat. cynabarius 10, praest. 10, nigerinus 15, Melanotus castanip. 10, Agriotes sputaton 5, Ceeroid. mutill 10, Bleps mortisaga 10, similis 10 Pf. pro St.

Hugo Raffesberg, Podhragy, via Nagy Tapolicsan, Ungarn.

Die von dem verstorbenen Herrn Dr. Richter in Pankow bei Berlin hinterlassene

Riesen-Sammlung

von Coleopteren und Lepidopteren aller Welttheile

gelangt nebst vorzüglichen Schränken, Kästen, Büchern, mikroskopischen Präparaten, ethnologischen Gegenständen, physikalischen Apparaten u. s. w.

von Mitte Oktober d. J. ab

durch mich zum Verkauf. Die Coleopteren-Sammlung enthält alles, was von Coleopteren überhaupt zu haben ist, die Lepidopteren-Sammlung ausser schönen Papilioniden besonders schöne und seltene Heteroceren. Ich bitte die Herren Sammler, bevor sie anderswo kaufen, zuerst bei mir anzufragen, da ich fast mit allen Arten dienen kann.

Anfragen (mit Karte oder Marke zur Rückantwort) erbitte ich von Anfang Oktober ab, da wegen der Translokation der Sammlung meine Handlung im September geschlossen bleibt.

Alexander Bau,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung, Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin; Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

Achtung!

Eine große Käferammlung,

circa 50,000 Exemplare in 6—7000 Arten (zum Theil aufbewahrt in einem grossen neuen Insektenschrank, Werth 200 M., 48 Kisten), ist mit allem Zubehör, darunter eine entomol. Bibliothek, im Werthe von 400 M., sofort im Ganzen für den Spottpreis von 500 M. zu verkaufen.

Besichtigung hier in Hannover gern gestattet. Anfragen ist Retourmarke beizufügen. Ein Catalog über die Sammlung existirt nicht.

Die Käfer sind meist erst in den letzten Jahren gesammelt.

Pfanneberg, stud. phil., Kronenstrasse 1.

Schmetterlingsbilder.

Auf mehrfache Aufforderung habe ich von den im Besitze des Herrn Redlich befindlichen, die allgemeinste Bewunderung erregenden plastischen Schmetterlingsbildern (Blumenkörbe) photographische Aufnahmen gefertigt.

Diese Bilder (Kabinetformat), in höchster, künstlerischer Vollendung, bilden den feinsten und originellsten Schmuck für Schreibtische, Alben u. s. w.

Ich gebe dieselben an Mitglieder zum Preise von 1,50 M. pro Stück, im Tausche gegen besseres Zuchtmaterial zu 2,50 M. ab. Porto 20 Pf.

Biegner & Co., Hofphotographen, Guben, M. 534.

Insektenkasten

in Holz mit staubdicht schliessendem Hals in Gallico, Papierüberzug u. Torfeinlage, für deren Vorzüglichkeit die besten Zeugnisse zu Diensten stehen, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9.

Grösse: 23,31 cm. ohne Glas pr. St. 1,60 M. Dieselben mit Glas 2 M. stets vorräthig. — Andere Grössen nach Bestellung entsprechend billig.

Insektenkasten, Spannbretter

und andere Sammelgegenstände in sauberster Arbeit. Specielle Verzeichnisse auf Wunsch.

W. Niepelt, Freiburg Zirlau, Preuss. Schlesien.

Ein grosser eichener

Schmetterlingsschrank

mit Sammlung, nebst einigen Werken über Schmetterlingskunde, zu verkaufen.

Frau Ingenieur Steiger, Bochum, Mühlenstrasse 19.

Eine Pilzammlung,

(ca. 50 Agaricus enth.), ein gutes Mikroskop, auch viele gut erhaltene Bücher hat abzugeben

P. Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstr. 4a.

Guthe ein niedriges Zweirad

in gutem Zustande z. T. gegen baar, z. T. gegen Naturalien irgend welcher Art, bes. Lepidopt. zu erwerben, ev. auch nur gegen das eine oder andere.

Chr. Schröder, Rendsburg, Mitglied 1233.

Soeben erschien: **Bibliotheca zoologica** Heft 8. Dr. Erich Haase, **Untersuchungen über die Mimicry auf Grundlagen eines natürlichen Systems der Papilioniden**. 1. Heft M. 6. Vollständig mit 20 Bogen und 13 Tafeln in Farbendruck. Cassel, August 1891.

Theodor Fischer.

Fauna transylvanica

von G. Seidlitz

wird zu kaufen gesucht. Angebote erbitte Franz Remisch, Beamter in Saaz, Böhmen.

Im Tausch gegen Schmetterlinge oder für baar sind abgebar:

2 Jahrgänge 1882 und 83

der „Entomol. Nachrichten“ von Dr. Katter. Zeitschrift für Entomologie, herausgegeben vom Verein Schlesischer Insektenkunde 1872 und 74. Catalogus Coleopterorum Europae von Prof. Dr. H. Schaum 1859. 3 Jahrgänge, 1888, 89, 90 des Int. Entomologen-Vereins. Angebote an

H. Littke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

Zur Richtigstellung!

In No. 9 der entomolog. Zeitschrift vom 1. August d. J. finde ich in einem Aufsätze **Reisebilder von Ceylon**

von R. Mitschke

auch meinen Namen erwähnt und zwar in Verbindung mit einem deutschen Sammler Namens Sturm. Ich erkläre hiermit, dass ich mit Genanntem in keinerlei Verbindung stehe. Der Betreffende hat zwar einmal im Februar d. J. an mich geschrieben und mir seine Dienste zum Sammeln von Insekten angeboten, was ich aber abgelehnt habe. Im Uebrigen ist mir der p. Sturm gänzlich unbekannt.

Wilhelm Schlüter, Naturalien- und Lehrmittel-Handlung in Halle a. S.

Ein compl. fotogr. Moment Apparat, Plattengrösse 9:12, ist für 50 M. incl. Porto, zu verkaufen.

Jos. J. Gabriel,

Warnsdorf in Böhmen.

Die Anzeige über Furcula Eier ist ohne mein Willen wiederholt; die Eier waren gleich infolge des ersten Inserates vergriffen.

Humpert.

Allen Herren, welche Att. Cynthia Eier resp. Räupecchen bei mir bestellten und nicht erhielten, zur Nachricht, dass dieselben, trotz des grossen Vorrathes, sofort vergriffen waren. H. Kalbe, Hamburg, Kajen 22. III.

Da Herr K. in Offenbach zwei Zuschriften, sowie voriges Inserat unberücksichtigt liess, fordere ich ihn noch einmal zur Sendung der restirenden 20 Pyri auf. In nächster No. Namensangabe.

Chr. Schröder. M. 1233.

Adresse

für Kassengelder: nur Vereinskassirer P. Hoffmann, Kastaniengraben No. 8, Guben, für Bibliotheksangelegenheiten und für Gesuche um Zusendung der Bestimmungen: Dr. jur. Kühn, ebenda,

für Inserate, Aufnahmegebühren und sonstige Vereinsangelegenheiten: Vereinsvorsitzender Hermann Redlich, ebenda.

Es wird dringend gebeten, sowohl im Interesse der Einsender selbst wie behufs promptester Geschäftsführung Vorstehendes beachten zu wollen.

Bei Einsendung von Kassengeldern sind für Bestellgeld dem Betrage 5 Pfg. mehr beizufügen.

Bei Beträgen über 1 Mark darf Zahlung nicht in Briefmarken geleistet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 88-92](#)